




# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

<b>Institution</b> Stadt Emden FD Jugendförderung – Jugendbüro, JUGEND STÄRKEN im Quartier (JUSTiQ)	 Stadt  EMDEN
<b>Adresse</b> Cirksenstr. 2a 26721 Emden	
<b>Ansprechpartner/in</b> Projektleitung: Marion Eggert                      04921 87 - 1984                      eggert@emden.de  JUGEND STÄRKEN im Quartier / Deine Chance: Bas Reinecke                      04921 87 - 1949                      reinecke@emden.de Sylvia Weigoni                      04921 87 - 1941                      weigoni@emden.de  JUGEND STÄRKEN im Quartier / PlanBar: Manuela Müller-Meinders 04921 87 - 1946                      mamueller@emden.de  JUGEND STÄRKEN im Quartier/ Jugendliche mit Migrationshintergrund und Werkstatt "Helpers": Marion Eggert                      04921 87 - 1984                      eggert@emden.de Ralf Behrends                      04921 87 – 1940                      ralf.behrends@emden.de	
<b>Einzugsgebiet</b> Stadt Emden, Stadtteile Barenburg, Port Arthur/Transvaal, Borssum/Hilmarsum	Stadt  EMDEN

## Angebote / Maßnahmen

### Jugendbüro / JUGEND STÄRKEN im Quartier

Das Jugendbüro ist eine Einrichtung der Jugendsozialarbeit mit dem Schwerpunkt Jugendberufshilfe (Pro-Aktiv-Center, JUGEND STÄRKEN im Quartier) für junge Menschen im Alter von 12 bis 26 Jahren, denen der Zugang zu Ausbildung und Erwerbstätigkeit aus eigener Kraft (voraussichtlich) nicht gelingen wird. Es werden Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten aus „einer Hand“ geboten.

Das Gesamtangebot "JUGEND STÄRKEN im Quartier" gliedert sich in die Projekte "Deine Chance", "PlanBar" und "Jugendliche mit Migrationshintergrund - JuMi". Darüber hinaus gibt es das Mikroprojekt "Helpers" - eine (mobile)Fahrradwerkstatt.

### Deine Chance:

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren, die durch passives oder aktives Verhalten Ausstiegstendenzen signalisieren und deren Schulabschluss bei weiter fortschreitendem Vermeiden oder Verweigern gefährdet ist. In Kooperation mit den Schulen, Eltern und Jugendlichen werden individuelle Lösungswege entwickelt.

# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

In Einzelfällen kann, nach Absprache mit den Schulen und der Landesschulbehörde, eine Schulpflichtersatzmaßnahme (gemäß § 69 Abs.3 des NSchG) für SchülerInnen im Rahmen des Förderplans in unserer Werkstatt angeboten werden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Info- und Beratungsgespräche mit Schüler/innen, Lehrkräften, Eltern, etc.
- Aufsuchender Zugang (zeitnahe Hausbesuche)
- Intensives Fallmanagement und Erstellung eines Förderplans
- Sozialtraining
- Kompetenzfeststellungen
- Einzelförderunterricht

## **PlanBar:**

Das Projekt gibt jungen Menschen unter 27 Jahren Hilfestellung und Impulse für eine (neue) Ausrichtung von schulischer und beruflicher Perspektive / Lebensplanung.

Was wir leisten:

- Unterstützung für alle, die sich in einer schwierigen oder ausweglosen Situation gefangen fühlen und deren Alltag sie krankmacht oder verzweifeln lässt
- Heranführung von jungen Menschen an Förder- und Bildungsangebote über Gespräche, Aktionen und Praktika
- Thementage und Workshops ermöglichen eine neue Weichenstellung des persönlichen Lebensplanes
- In der „Planbar“ gibt es die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten und Fachkräften auszutauschen, wenn Plan A nicht greift.

## **Jugendliche mit Migrationshintergrund – JuMi:**

Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund im Alter von 16-26 Jahren, die sich nach der Schule weder in Ausbildung, berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen oder Arbeit befinden und von den Eingliederungsangeboten der Agentur für Arbeit und des Jobcenters nicht (mehr) erreicht werden. Eine weitere Zielgruppe sind neu zugewanderte junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf unter 27 Jahren. Die Erreichung erfolgt über den gesteuerten Zugang des Jobcenters und über den aufsuchenden Zugang durch Hausbesuche und / oder durch Kontaktaufnahme mit den Eltern. Für den aufsuchenden Zugang konnte eine Fachkraft mit Migrationshintergrund gewonnen werden, die selbst Fluchterfahrung hat und fließend arabisch, kurdisch und deutsch spricht.

Arbeitsschwerpunkte:

- aufsuchender Zugang
- Vermittlung zwischen den Kulturen
- Überwindung der Kommunikationsbarrieren
- Heranführung der jungen Menschen an bestehende Förder-, Bildungs- und Unterstützungsangebote

# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

## **Ziel des Angebotes**

Deine Chance:

Angestrebtes Projektziel ist die Reintegration der Schülerinnen und Schüler in den Schul- und Bildungsprozess.

PlanBar:

Durch die intensive kreative Einzel- und Gruppenarbeit werden Selbsthilfekräfte aktiviert und Sozialkompetenzen erhöht, so dass eine schulische / berufliche Integration gelingen kann.

Jugendliche mit Migrationshintergrund – JuMi:

Die Jugendlichen werden an bestehende Unterstützungsangebote zur Berufswegplanung herangeführt und darüber hinaus motiviert, im Mikroprojekt "Helpers" mitzuwirken. Neben der ggf. sprachlichen Schwierigkeit, sind es vor allem persönliche Fähigkeiten, wie Motivation, Selbstwertgefühl, Erfolgserlebnisse, die gestärkt werden, um eine berufliche Orientierung zu unterstützen.

## **Bemerkungen**

Mit "JUGEND STÄRKEN im Quartier" bündeln zwei Bundesministerien Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) in einem gemeinsamen Programm: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unterstützen in der aktuellen ESF-Förderperiode Angebote für junge Menschen zur Überwindung von sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen am Übergang von der Schule in den Beruf. Der Schwerpunkt liegt in den Gebieten der „Sozialen Stadt“ und vergleichbaren Brennpunkten.